

Jahrbuch des Migrationsrechts für die
Bundesrepublik Deutschland

Uwe Berlit | Michael Hoppe | Winfried Kluth (Hrsg.)

Jahrbuch des Migrationsrechts für
die Bundesrepublik Deutschland

2021



Nomos

**Jahrbuch des Migrationsrechts für
die Bundesrepublik Deutschland**

Herausgegeben von

Prof. Dr. Uwe Berlit

Dr. Michael Hoppe

Prof. Dr. Winfried Kluth

Uwe Berlit | Michael Hoppe | Winfried Kluth (Hrsg.)

Jahrbuch des Migrationsrechts für
die Bundesrepublik Deutschland

2021



Nomos



Onlineversion
Nomos eLibrary

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-7394-7 (Print)

ISBN 978-3-7489-1397-9 (ePDF)

1. Auflage 2022

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Vorwort

Das Migrationsrecht hat sich auch im Jahr 2021 als ein hochdynamisches Rechtsgebiet erwiesen. Das Ziel, es den Rechtsanwender:innen zu erleichtern, einen Überblick über die Entwicklungen im Aufenthaltsrecht, das Flüchtlingsrecht und das Staatsangehörigkeitsrecht im Rechtsprechung, Gesetzgebung und Literatur zu gewinnen, verfolgt das Jahrbuch des Migrationsrechts für die Bundesrepublik Deutschland nunmehr im zweiten Jahr; neu hinzugekommen ist der Überblick zu ausgewählten Themen und Debatten (in) der sozialwissenschaftlichen Migrationsforschung.

Vieles, was 2021 in der Rechtsprechung für Bewegung, neue Entscheidungslinien und teils auch dafür gesorgt hat, dass das, was bislang als relativ gesicherte Erkenntnis gegolten hat, erneut kritisch zu beleuchten war, hat seinen Ausgangspunkt in Urteilen des EuGH. Daher ist es nur folgerichtig, dass auch die wissenschaftlichen Kurzstudien, die diesen Band abschließen, in erheblichem Maße die Auswirkungen des Unionsrechts auf die nationale Rechtsordnung in den Blick nehmen. Diese Aufsätze, die Überblicke über die Rechtsprechung und die migrationsrechtliche Literatur, die Einblicke in die sozialwissenschaftliche Migrationsforschung und die Berichte des Deutschen Instituts für Menschenrechte und des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge sollen helfen, das, was war, zu ordnen und zu verstehen, um das, was kommen mag, sachgerecht einordnen und zielgerichtet bewältigen zu können.

Die Schnelllebigkeit von Themen und Schwerpunkten im Migrationsrecht bewirkt, dass dies manchmal nur eine vage Hoffnung bleibt. Die im August 2021 brennend aktuellen Themen wie etwa die Evakuierung afghanischer Staatsangehöriger nach der Machtübernahme der Taliban oder der Druck auf das Gemeinsame Europäische Asylsystem durch die Aktivitäten von Belarus an den Außengrenzen der EU und der Reaktion darauf aus der medialen Öffentlichkeit sind seit dem 24.02.2022 mit der kriegerischen Aggression des von Putins geführten Russland gegen die Ukraine in den Hintergrund getreten. Fragen des temporären Schutzes und der Aufnahme und Integration von aus der Ukraine Geflüchteten sind erst im Jahrbuch für den Berichtszeitraum 2022 aufzugreifen – so diesem Jahrbuch denn eine hinreichende Aufnahme bei der Leserschaft beschieden sein wird.

Vorwort

Den Autor:innen aus Wissenschaft und Praxis, die ihre Texte zügig und umsichtig verfasst haben, danken wir ebenso wie der Nomos Verlagsgesellschaft für die kompetente Betreuung des Projekts. Über Ihre Hinweise und Kritik (an: JBMigR@berlit.de) freuen sich die Herausgeber und auch die Autor:innen.

Leipzig
Karlsruhe
Halle

Uwe Berlit
Michael Hoppe
Winfried Kluth

Inhalt

I. Die Rechtsprechung zum Migrationsrecht 2021

Die Rechtsprechung von EGMR und EuGH zum Migrationsrecht im Jahr 2021 – ein Überblick	13
<i>Prof. Dr. Holger Hoffmann</i>	
Ausgewählte Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts zum Asyl- und Aufenthaltsrecht im Jahr 2021	47
<i>Dr. Ralph Zimmermann</i>	
Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts zum Aufenthalts- und Flüchtlingsrecht im Jahr 2021	63
<i>Prof. Dr. Harald Dörig</i>	
Die Instanzrechtsprechung zu Aufenthaltsbegründung und Aufenthalt 2021	85
<i>Prof. Dr. Winfried Kluth</i>	
Die Instanzrechtsprechung zum Recht der Ausweisung und der Aufenthaltsbeendigung einschließlich der Duldung 2021	113
<i>Dr. Michael Hoppe</i>	
Instanzgerichtliche Rechtsprechung 2021 zum FreizügG/EU und zum ARB 1/80	131
<i>Dr. Ina Bauer</i>	
Rechtsprechung zur Abschiebungshaft im Jahre 2021	147
<i>Edith Paintner</i>	
Die instanzgerichtliche Rechtsprechung zu flüchtlingsrechtlichen Unzulässigkeitsentscheidungen 2021	163
<i>Klaus Hage</i>	

Inhalt

Instanzengerichtliche Rechtsprechung zum materiellen
Flüchtlingsrecht 193

Daniel Valerius

Instanzengerichtliche Rechtsprechung zum Asylverfahren 2021 217

Antonia Vischer

Die nationale Rechtsprechung zum Staatsangehörigkeitsrecht im
Jahr 2021 237

Prof. Dr. Uwe Berlit

Rechtsprechungsübersicht zum Migrationssozialrecht 2021 255

Prof. Dr. Constanze Janda

***II. Das Migrationsrecht aus der Perspektive institutioneller
Akteure***

Migration im Jahr 2021 – aus der Perspektive des Deutschen
Instituts für Menschenrechte 283

Nele Allenberg

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge: Herausforderungen
und Entwicklungen im Jahr 2021 301

Katrin Hirsland

III. Gesetzgebung und Literatur zum Migrationsrecht 2020

Die deutsche Migrationsgesetzgebung im Jahr 2021 321

Prof. Dr. Uwe Berlit/Dr. Michael Hoppe

Rechtswissenschaftliche Literatur zum Migrationsrecht im Jahr 2021 339

Prof. Dr. Jürgen Bast/Rhea Nachtigall

Sozialwissenschaftliche Migrationsforschung: Ausgewählte Themen und Debatten des Jahres 2021	365
<i>Prof. Dr. Hannes Schammann/Johanna Günther</i>	

IV. Ausgewählte Schwerpunkte des Migrationsrechts

Arbeitsmigrationsrecht für Drittstaatsangehörige in den 2020er Jahren: ein 10-Punkte-Katalog	385
<i>Dr. Sebastian Klaus</i>	
Die Regelungen der Länder zum Vollzug der Abschiebungshaft im kritischen systematischen Vergleich	425
<i>Prof. Dr. Winfried Kluth</i>	
Der Einfluss des EU-Rechts auf das nationale Asyl(verfahrens)recht	447
<i>Prof. Dr. Uwe Berlit</i>	

